

# INHALTSÜBERSICHT

## 0. PROLOG

„**Studien-Ziel**“: Das Spektrum von ästhetischen Erfahrungen ..... 8

## 1. AKT

„**Ästhetik/Aisthetik**“: Eine kleine Einführung/Verführung/Entführung . 11

## 2. AKT

„**Gestalt-Gesetze**“: Symmetrien/Invarianzen als Meta-Code für Gestalt . 39

## 3. AKT

„**Integrative Ästhetik**“: Die Mechanismen aller ästhetischen Erfahrung ... 71

## 4. AKT

„**Praxis-Relevanz**“: Aspekte von positiver und negativer Ästhetik ..... 155

## 5. AKT

„**Beispiel-Analyse**“: Zur Methodik einer vergleichenden Analyse ..... 209

## 6. EPILOG

„**Kritischer Ausblick**“: Wohin die Integrative Ästhetik strebt ..... 249

## 7. ANHANG

Literaturverzeichnis ..... 253

Glossar (Fachwörter-Erklärungen) ..... 267

Informationen zum Autor ..... 306

Stichwortverzeichnis ..... 309

# INHALT

o. „Prolog“: Das Spektrum von ästhetischen Erfahrungen .....	8
1. „Ästhetik/Aisthetik“: Kleihe Einführung/Verführung/Entführung ....	11
2. „Gestalt-Gesetze“: Invarianzen als Meta-Code für Gestalt .....	39
Einfache, kombinierte und verschachtelte Symmetrie(n).....	40
Ortsfrequenzen / Fourier-Analyse / Bandpass-Filter.....	46
Wahrnehmung als Gestalt-Prozess .....	54
Die „Gestalt-Gesetze“ als Symmetrien interpretiert .....	60
Graduelle Invarianz als Ähnlichkeits-Symmetrie .....	62
Goldener Schnitt als fraktale Symmetrie .....	64
Fazit .....	68
3. „Integrative Ästhetik“: Mechanismen aller ästhetischen Erfahrung .....	71
Neuronale Entlastung .....	72
Multistabile Muster als Prozess .....	76
Irrelevanz von Minimal Codes .....	78
Dezentrierung.....	80
Gestalt-Prägnanz.....	82
Codierungs-Effizienz .....	84
Funktionslust der Bewegung .....	86
Komplexere Strukturen .....	88
Syntaktische Gestalt .....	90
Semantische Gestalt .....	92
Pragmatische Gestalt .....	96
Re- / Präsentationale Räume .....	104
Gestalt-Desintegration .....	106
Typikalität.....	108
Nichtlinearität.....	110
Flow.....	114
Distanz-Maße .....	116
Exkurs: Synergetik und Gestalt.....	118
Destruktions-Ästhetik .....	124
Konkurrenz semiotischer Prozesse.....	128
Lernen als Destruktion des Irrtums.....	130
Humor und Ironie.....	132
Beobachter-Kapazität.....	134
Sihn-Prozessieren.....	136

Maximieren von ästhetischer Erfahrung .....	140
Meta-Kognitionen .....	144
Selbst-Test des Beobachter-Systems .....	146
Soziale Dimensionen .....	148
Design-Strategien.....	150
Fazit.....	152
<b>4. „Praxis-Relevanz“: Aspekte von positiver und negativer Ästhetik.....</b>	<b>155</b>
Blick-Dynamik und Syntaktik .....	156
Blick-Dynamik und Semantik.....	166
Das Lächeln der Mona Lisa.....	168
Semantik als Aufforderungs-Charakter .....	172
Konkurrierende Pragmatiken .....	176
Heroische und profane Semantiken.....	178
Maximieren/Minimieren von Gestalt .....	180
Variation von Gestalt als Strategie .....	184
Drei elementare Persönlichkeits-Typen .....	186
Hintergrund-Wissen und Kultur .....	190
Aktive und passive Blick-Kontrolle .....	192
Entlastung im Modus des „ <i>als-ob</i> “.....	194
Dezentrierung durch Medien-Nutzung .....	196
Interpassivität im sozialen und virtuellen Raum.....	198
Dezentrierung durch „ <i>Welt-Ordnungen</i> “ .....	204
Fazit.....	206
<b>5. „Beispiel-Analyse“: Zur Methodik einer vergleichenden Analyse.....</b>	<b>209</b>
Analyse-Ablauf-Schema .....	210
Relevanz der Individual-Biografie .....	212
Qualitative Analyse „ <i>Interieur-Vergleich</i> “ .....	220
Vertiefung der Semiotik-Konzeption .....	232
Kritik der Durchführbarkeit solcher Analysen .....	244
Fazit.....	246
<b>6. „Epilog“: Wohin die Integrative Ästhetik strebt.....</b>	<b>249</b>
<b>7. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>253</b>
<b>8. Glossar (Fachwörter-Erklärungen) .....</b>	<b>267</b>
<b>9. Informationen zum Autor.....</b>	<b>306</b>
<b>10. Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>309</b>